

## Hinweise zur Öffnung der Gottesdienste

Ab 04. Mai dürfen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden, allerdings mit Einschränkungen. Für die Pfarrei Marktrechwitz Herz Jesu mit Expositur Brand und Filiale Lorenzreuth wurden unter Beachtung der staatlichen und kirchlichen Vorschriften folgende Regelungen getroffen:

1. Ab Samstag 09. Mai finden die Gottesdienste wieder zu den gewohnten Zeiten statt. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht erforderlich.  
In Herz Jesu haben bei Wahrung des Mindestabstandes von 2 m 70 Personen Platz; in Brand St. Michael 32 Personen, in Lorenzreuth 18 Personen. Die Werktagsgottesdienste in Herz Jesu werden nicht mehr in der Kapelle gefeiert, sondern in der Pfarrkirche.
2. Wer krank ist, Fieber oder Atemwegsprobleme hat, infiziert oder unter Quarantäne gestellt ist oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt hat, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.
3. Die Gottesdienstbesucher müssen Mund- und Nasenbedeckung tragen, solange sie sich nicht auf ihren Plätzen befinden, und ihr eigenes Gotteslob mitbringen. Auf Wunsch kann in der Sakristei ein Gotteslob ausgeliehen werden. Außerdem wäre das ein guter Anlass, sich ein eigenes Gotteslob zu kaufen oder schenken zu lassen. Achten Sie aber bitte darauf, dass es die Ausgabe für die Diözese Regensburg ist.
4. Beim Betreten der Kirche müssen sich die Gottesdienstbesucher die Hände desinfizieren. Dazu sind Desinfektionsmittelspender aufgestellt.
5. In der Kirche sind die Plätze, die besetzt werden dürfen, markiert. Beim Betreten und Verlassen der Bank soll ein „Drübersteigen“ vermieden werden; also bitte weiterrücken. Ein Ordnungsdienst sorgt dafür, dass der erforderliche Abstand eingehalten wird.
6. Auch beim Vorgehen zum Empfang der hl. Kommunion muss der Mindestabstand von 2 m eingehalten werden. Die Kommunionsspender tragen Mund- und Nasenbedeckung und reichen die Hl. Kommunion mit einer Hostienzange. Die Gläubigen empfangen die Hl. Kommunion mit der ausgestreckten Hand. Mundkommunion ist nicht möglich.
7. Für die Kollekte werden an den Ausgängen Körbchen aufgestellt. Auch beim Verlassen der Kirche ist auf den Mindestabstand zu achten.
8. Das Singen soll in reduzierter Form erfolgen.

Die Verantwortlichen der Pfarrei bitten dringend, diese Regelungen einzuhalten. Dann können die Gottesdienste mit Freude und Andacht gefeiert werden.